

Umweltamt, 11.09.2024

Antwort auf die Anfrage der CDU, Grünen und FDP an die Bezirksvertretung Stieghorst vom 02.09.2024 (Drucksachen-Nr.: 8597/2020-2025)

Frage:

Wie sieht die Fernwärmeplanung für den Stadtbezirk Stieghorst aus?

Antwort der Verwaltung:

Die Stadt Bielefeld arbeitet im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung gemeinsam mit den Stadtwerken an einer Strategie zur zukünftigen Wärmeversorgung. Der Fernwärmeausbau ist eine zentrale Maßnahme zur Dekarbonisierung. Die Ergebnisse werden nach Fertigstellung der kommunalen Wärmeplanung veröffentlicht und auch der Bezirksvertretung Stieghorst zur Verfügung gestellt. Aktuell können noch keine konkreten Gebiete benannt werden.

Zusatzfrage:

In welchen Gebieten ist ein Ausbau möglich und kann in den Planungen berücksichtigt werden?

Antwort der Verwaltung:

Im Bezirk Stieghorst ist der nordwestliche Teil bereits durch eine Fernwärmeleitung erschlossen. Der Ausbau soll vor allem im Bereich Sieker, nördlich der Detmolder Straße, weitergeführt werden. Südlich der Detmolder Straße ist aufgrund geringerer Wärmebedarfe und technischer Faktoren kein Ausbau der Fernwärme geplant.

Im Rahmen des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts (INSEKS) hat der Klimaschutz eine wichtige Bedeutung, weshalb die Möglichkeit zur Erweiterung der Fernwärmeversorgung im Einklang mit den Klimaschutzzielen besonders berücksichtigt wird. Die Ergebnisse der Wärmeplanung werden gegen Ende des Jahres erwartet, wobei sich die Planung auch danach noch ändern kann.

i.A.

gez. Möller